

EU vor Entscheidung über Import von Gentechnik-Mais mit Toleranz gegen Trockenheit

München / Brüssel 12.9.2012 In einem Treffen der EU-Kommission mit den Experten der Mitgliedsländer wird voraussichtlich morgen in Brüssel über die Importzulassung von gentechnisch verändertem Mais der Firma Monsanto (MON87460) abgestimmt. Der Mais soll widerstandsfähig gegen Trockenheit sein.

Der Mais produziert ein bakterielles Kälteschock-Protein, das den Mais vor verschiedenen Stresseinwirkungen schützen soll. In den Mais wurde zudem ein Gen für Antibiotikaresistenz eingeführt.

Nach der Analyse von Testbiotech enthält die Risikobewertung der Europäischen Lebensmittelbehörde EFSA zu viele Unsicherheiten, so dass der Mais nicht als sicher angesehen werden kann. Testbiotech ist auch der Ansicht, dass der Mais keine Vorteile gegenüber bereits vorhandenen Maisvarianten aufweist. Es gibt bereits verschiedene, konventionell gezüchtete Maissorten mit einer erhöhten Resistenz gegen Trockenheit.

Während die EU jetzt über die Marktzulassung für diesen neuen Mais diskutiert, gibt es noch keine endgültige Entscheidung über die Marktzulassung für den umstrittenen SmartStax-Mais. Dieser Mais ist ebenfalls gentechnisch verändert. Er produziert mehrere Insektengifte und ist resistent gegen zwei Herbizide.

Weitere Informationen: [Testbiotech Analyse der Risikobewertung](#) [1]
[Bericht über den Anbau von trockenheitsresistentem Mais in den USA](#) [2]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/eu-vor-entscheidung-ber-import-von-gentechnik-mais-mit-toleranz-gegen-trockenheit>

Links

[1] <http://www.testbiotech.de/node/754>

[2] http://www.ucsusa.org/assets/documents/food_and_agriculture/high-and-dry-report.pdf